

Doppel-Jubiläum im sächsischen Vogtland

10 Jahre Red River Band und Thommy's Westernstore

Unabhängig voneinander zwar, aber nebeneinander und oft miteinander – die Rede ist von zwei Konstanten in der oft veränderlichen Welt der Countrymusic und des Western-Flairs: Die Band aus dem vogtländischen Rebesgrün mit einem riesigen Repertoire an amerikanischer Countrymusic und der bestens bestückte Westernshop an den Ufern der Plauener Weißen Elster. Parallelen und Berührungspunkte gibt's genug in der kleinen aber feinen Country-Szene in der Region – deshalb auch der Entschluss miteinander dieses stolze 10-jährige Jubiläum zu begehen. Natürlich hatten sich die Musiker Kollegen ins Haus geholt und auch der Einladung von Cathrin und Thomas Wolf waren zahlreiche Freunde gefolgt, so dass die „Ranch“ – das Live-Musik-Szene-Lokal schlechthin – schier aus den Nähten zu platzen drohte. Bekannt wie ein bunter Hund ist „Thommy“ und bei Clubs und Veranstaltern gerne gesehen, denn ihm ist es nicht zuletzt zu verdanken, das eine lebendige und angesehene Countryszene in der Vogtland-Region existiert. Sein Hang zur amerikanischen Countrymusic, seine freundschaftlichen Verbindungen zu den Fans auf der einen und Musikern auf der anderen Seite, sowie sein Engagement als Macher und Herausgeber von „Thommys Country-News“ haben viele Kontakte geschaffen und auch Veranstaltungen ins Leben gerufen, die gerne angenommen werden. Bereitwillig gibt er sein letztes Hemd – wobei ich sicher bin, dass er im Laden noch einige hängen hat – ist stets auch der letzte an den Lagerfeuern, wo er sich's nach getaner Arbeit bei Whiskey und handgemachter Musik gut gehen lässt.

Die bevorzugen auch die drei Jungs von der Red River Band und haben sich dazu mit „Sebbo & Oli“, dem Team der „Nobile“-Countryband - Fiddler Axel Wolf mit seiner Frau Andrea - und Steeler Jimmy sowie Drummer und weiteren Gitarristen verstärkt. Mit „Beaches of Cheyenne“ und „Rodeo“ sowie weiteren Songs von Garth Brooks leiteten Dirk Sebrowski und Partner Oli den bunten Reigen ein, Alan Jackson, Toby Keith, Brooks & Dunn folgten und wärmten das begeisterte Publikum zusätzlich auf – zwei Akustik-Gitarren, die ebenso gut harmonierten wie die Stimmen der beiden Protagonisten, denen der Spaß an der Musik förmlich anzuhören und anzusehen war. Dann stürmten die Jubilare Stefan, Veit und Falk als „Red River Band“ die Bühne, allesamt große Fans instrumental anspruchsvoller und melodioser Countrystücke, die sie nun, eins besser als das andere, präsentierten: Tracy Lawrence's „Time marches on“, Hal Ketchum's „Past the point of rescue“ oder „Family Tradition“ von Hank Williams jr., um nur einige zu nennen. Dazu kam dann wenig später als „XXL“ noch die untermalende Steelguitar von Jimmy (Kentucky Band) und die Höhepunkte setzende Fiddle von Axel (Nobile), die den positiven Eindruck noch verstärkten und dazu ein starker Drummer mit Drive, der den nötigen rhythmischen Halt gab – fantastisch! Fan-Applaus gab's reichlich für die Musik und natürlich für die Jubilare, dazu Geschenke von den Fans und den angereisten Clubs aus Bücheloh, Werdau, Zwickau und Schöneck. Ein Country-Quiz mit tollen Preisen verkürzte die notwendigen Pausen für Umstellungen und Einstellungen auf der Bühne und DJ Hoss legte mit dem richtigen Händchen auf. Er ließ alle einmal in das neue Werk von Garth Brooks hinein schnuppern – auch er ist sicher ein wichtiges Rädchen, das die kleine aber feine Vogtland-Country-Szene am Laufen hält, nicht nur wörtlich in Bezug auf die vielen Two-Stepper und Line-Tänzer.

Sicher hätten es sich Thomas Wolf und seine bessere Hälfte Cathrin – sie war an diesem Abend fürs Video zuständig – nicht träumen lassen, dass sie demnächst Gäste sein werden im „American Horse Paradise“ – die große Texasflagge mit Unterschriften hilft ihnen dann sicher beim Beschleunigen der Pferde - und auch die riesigen Boxen waren ein Geschenk der Linedance- und Countryclubs für den Jubilar.

Als Dank gab's von Thommy das Versprechen weiterhin alle Kraft für die Countryszene einzusetzen und von den Musikern eine Vorstellung der Extraklasse, zu der sie alle Bands auf die Bühne baten – zu meiner großen persönlichen Freude erschien auch Nobile-Steelerin Andrea Wolf, die immer noch an den Folgen eines schweren Unfalls leidet und hier gemeinsam mit ihren Kollegen und Freunden eine brillante Mitternachts-Session abzog mit allen Registern ihrer Mundharmonika und mit Standing Ovations von Seiten der begeisterten Fans belohnt wurden.

Hans-Jürgen Keuser



So kennen wir Thommy – immer freundlich und gut gelaunt, diesmal sicher auch wegen des Geschenks des Bücheloher Clubs: Ein Wochenende im American Horse Paradise



Die „Red River Band“ ohne Verstärkung



Während Sebbo und DJ Hoss Country-News austauschen, träumt "S i e" vielleicht von "5 o'clock somewhere with"



Die „Red River Band“ mit Verstärkung

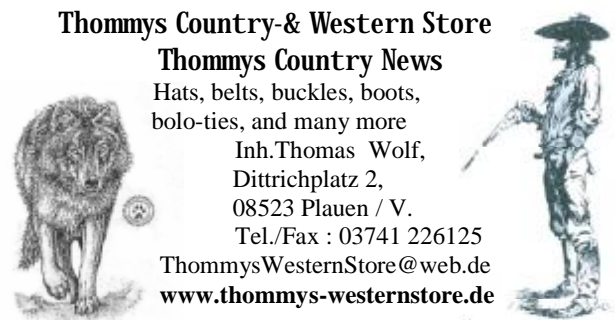


Die drei Glücksfeen vom Country-Quiz - hoffentlich weiß Papa Stefan Haelke von der „Red River Band“ noch welches seine Zwillinge sind?!

Text und Fotos: H.-J. Keuser



Thommys Country-& Western Store
Thommys Country News
 Hats, belts, buckles, boots,
 bolo-ties, and many more
 Inh. Thomas Wolf,
 Dittrichplatz 2,
 08523 Plauen / V.
 Tel./Fax : 03741 226125
 ThommysWesternStore@web.de
 www.thommys-westernstore.de



Thommys Westernstore ist umgezogen !!!!!

Seit 01.01. 2005 neue Geschäftsräume in Plauen, Dittrichplatz 2, ca. 50 m vom alten Standort .

Das Jahr der 10er Jubiläen

Nachdem wir erst im Oktober die 10. Countrynight in Bernsgrün gefeiert hatten, standen nun im November genauer am 05.11.05 wieder gleich zwei 10er Jubiläen an. **10 Jahre Tommy's Western Store und 10 Jahre Red River Band**

Zu diesem Ereignis luden Thommy und die Jungs der Red River Band alle Countryfans aus Nah und Fern in die Ranch nach Plauen ein und diese kamen zahlreich. Bereits 20:00 Uhr wo sonst die ersten Gäste eintreffen war die Ranch schon gut gefüllt und die Sitzplätze wurden knapp. 10 Jahre ist es nun her das Thommy seinen Western Store in Plauen eröffnete. Dabei hat er viele Höhen und Tiefen erlebt und auf Grund der immer schlechter werdenden Wirtschaftslage ist es schon erstaunlich, wie er es schafft seinen Western Store offen zu halten. Mal abgesehen vom „Western In“ in Scharfenberg ist er hier der einzige seiner Art auf weiter Flur. Nicht nur das! Über die Jahre hinweg ist Thommy zu einer Größe herangewachsen, die aus der Countryszene nicht mehr wegzudenken ist.

Eine ganz andere Erfolgstory begann ebenfalls vor 10 Jahren. Zu einer Zeit wo es noch eher selten war, das einem gute Livemusic geboten wurde, erfuhren wir dass im Reichenbacher Killarny Pub eine Band spielen soll. Keiner wußte aber wer und was. Die Band deren Namen man nicht kennt! Schlimmer! Zu diesem Zeitpunkt hatten sie noch gar keinen Namen. Sie spielten nur so aus Spaß, Freude und aus Liebe zur Musik. Drei Mann aus Rebesgrün mit ihren drei Gitarren boten gute Countrymusic. Im Laufe des Abends, mehr oder weniger vom Wirt genötigt weil viele wissen wollten wer da spielte, entschied man sich für den Namen „Red River Band“. Und nun 10 Jahre später? Ein vierter Mann (Nichtrebesgrüner) Jimmy an der Pedal Steel ist dazu gekommen. Wer nun den Namen der Band immer noch nicht kennt, hat von „Countrymusic made in Vogtland“ keine Ahnung und einiges verpaßt! Jetzt zu ihrem runden Jubiläum luden sich die Mannen der Red River Band und Thommy musikalische Gäste ein um mit ihnen ordentlich zu feiern. Oli Frontmann von Sawdust, Seppo Frontmann von Amarillo, Axel von Nobile, Andeck und Sven Mitarbeiter des Musikhaus Markstein und Bandmitglieder von Crazy Catfish. Nach einer kurzen Begrüßungsansprache von Thommy, machten Seppo und Oli den musikalischen Auftakt mit Songs von Garth Brooks, Alan Jackson und Jimmy Buffett. Nach einer kurzen DJ Pause begann dann Red River ihren musikalischen Reigen. Für dieses Set spielten sie erst einmal nur wie gewohnt zu viert. Danach gab es die Auslosung des Gewinnspiels, welches zu Tommy's Party nun schon Tradition hat. Als Glücksfee fungierte der Band eigene Red River Nachwuchs. Diesmal gab es gleich 10 Preise zu gewinnen, darunter einen Einkaufschein für Thommy's Westernstore und Eintrittskarten zur 2. Country X-mas in der Zwickauer Stadthalle. Nachdem die Gewinner ausgelost und bekannt gegeben wurden, war es nun endlich so weit. **Red River Band XXL.**

Verstärkt durch Andeck am Schlagzeug, Sven am Bass, Axel an der Fiedel, und mit Unterstützung durch Oli und Seppo standen nun 9 Musiker auf der Bühne, welche fast aus allen Nähten platzte. Es gab viele klasse Songs aus dem reichhaltigen Repertoire der Red River Band zu hören. Ein einmaliges Erlebnis. Schon aus dem Grunde, weil in dieser Besetzung die Band kaum ein weiteres Mal zu hören sein wird. Für mich immer wieder faszinierend wie sich Musiker zusammen finden und einen Sound erzeugen, den andere nicht einmal nach langem proben hinbekommen. Hier sind eben echte Profis am Werk.

Es ist wohl überflüssig zu erwähnen, das die Zeit wieder viel zu schnell verging und auch dieser Abend einmal enden musste, natürlich erst nach einigen Zugaben der XXL Formation an ein dankbares Publikum.

Danke für 10 schöne Jahre, denen noch viele folgen mögen sagen

Peggy, Rich und Daniel Black River



Sebbo und Oli die Frontleute von „Amarillo“ und „Sawdust“



„Red River Band XXL“ mit Andeck, Sven (Crazy Catfish)verdeckt, Axel (Nobile), Sebbo (Amarillo) und Oli (Sawdust)